

GRENZÜBERSCHREITENDE AUSBILDUNG AM OBERRHEIN INFORMATIONEN ÜBER AUSBILDUNG UND ABSCHLUSS

BEZEICHNUNG DES FRANZÖSISCHEN ABSCHLUSSES/ *INTITULÉ DU DIPLÔME FRANÇAIS*

BACCALAUREAT PROFESSIONNEL TECHNICIEN DU FROID ET DU CONDITIONNEMENT DE L’AIR (TFCA)

ALS ÄHNLICHER DEUTSCHER BERUFSABSCHLUSS KOMMT IN FRAGE/ *DIPLÔME ALLEMAND COMPARABLE ÉVENTUEL*

DIE DAUER DES LEHRVERTRAGES WIRD AN DIE DAUER DES FRANZÖSISCHEN AUSBILDUNGSZENTRUM UND AN DEN STUNDENPLAN ANGEPASST / DURÉE DU CONTRAT DE TRAVAIL EN FONCTION DU DIPLÔME PRÉPARE
2 JAHRE

PROFIL DER BERUFLICHEN HANDLUNGSFÄHIGKEITEN DES FRANZÖSISCHEN ABSCHLUSSES / *COMPÉTENCES*

(* *BESONDERHEITEN DER FRANZÖSISCHEN AUSBILDUNG / SPÉCIFICITÉS DU DIPLÔME FRANÇAIS*)

Der Inhaber des Fachabiturs kümmert sich um Planung, Vorbereitung und Ausführung aller Teile der Kühlsysteme, die anschließend in Betrieb genommen werden.

Außerdem wartet, prüft und repariert er diese Systeme wenn Störungen auftreten. Er kontrolliert stets seine eigene Arbeit und hält seine Aktivität in dem normalerweise jeder Installation beigefügten Register fest. Er respektiert jederzeit die geeigneten Vorschriften bezüglich Umwelt, Qualität, Sicherheit und Energieeffizienz. Er greift auch ein, wenn die Geräte am Ende ihres Lebenszyklus angelangt sind.

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER / *EVENTAIL DES ACTIVITÉS PROFESSIONNELLES*

1. ÜBERPRÜFUNG UND ANALYSE DER SYSTEME

1.1 Übernahme des vom Planungsbüro verfassten technischen Dossiers hinsichtlich einer Ausführung

1.2 Analysieren der Pläne einer Installation

1.3 Abschätzen der Kosten für Ausführung und Eingriffen bei einer Installation

2 – BAUSTELLENORGANISATION

2.1 Organisation einer Baustelle

2.2 Ablaufplanung einer Baustelle

3 – AUSFÜHRUNG DER INSTALLATIONEN UND ÜBERWACHUNG DER BAUSTELLE

3.1 Anbringung und Einrichtung der Einheiten und Untereinheiten T3.2 Anschließen und Montieren der Flüssigkeitskreisläufe.

3.3 Verkabelung und elektrische Anschlüsse der Geräte

3.4 Kontrolle der Ausführungen

4 – INBETRIEBNAHME

4.1 Tests und Kontrollen

4.2 Inbetriebnahme einer Installation

F5 – VORBEUGENDE WARTUNG

- 5.1 Übernehmen von Installation und sich aus dem Wartungsvertrag ergebenden Informationen
- 5.2 Ausführen der zuvor definierten Vorgänge im Zusammenhang mit den geplanten Besuchen

F6 – KORRIGIERENDE WARTUNG

- 6.1 Vorbereiten des Eingreifens vor Ort
- 6.2 Untersuchen der Symptome, Analysieren der Installation, Fehlersuche, Diagnose
- 6.3 Ausführen der Entstörung, Standort in Ordnung bringen

F7 – KOMMUNIKATION, KUNDENBEZIEHUNG

- 7.1 Berichterstattung an die Firma
- 7.2 Lieferung der Elemente für das Planungsbüro
- 7.3 Erklären der Handhabung der Installation für den Kunden

AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES
DIPLÔME RELEVANT EN FRANCE DE

- BILDUNGSWESEN
- CHAMBRE CONSULAIRE/ FRANZÖSISCHE KAMMER
INDUSTRIE UND HANDEL
- HANDWERKSBERUFE
- DRAAF / FORST- UND AGRAR

ZUSTÄNDIGE STELLE IN DEUTSCHLAND

- IHK _____
- HWK _____
- REGIERUNGSPRÄSIDIUM

- DUALE HOCHSCHULE

MÖGLICHE BERUFE NACH DER AUSBILDUNG / MÉTIERS POSSIBLES PRÉPARÉS

ERLÄUTERUNG DER BERUFSBILDUNG IN FRANKREICH / FORMATION PROFESSIONELLE EN FRANCE

BERUFSSCHULE / ETABLISSEMENT DE FORMATION
NAME UND VORNAME DES ANSPRECHPARTNERS IN DER SCHULE / PERSONNE A CONTACTER
FUNKTION / FONCTION
TELEFON/TÉLÉPHONE
E-MAIL

WICHTIGE HINWEISE / INFORMATIONS IMPORTANTES
UNTERRICHTSORGANISATION AN DER FRANZÖSISCHEN SCHULE / RYTHME D'ALTERNANCE <input type="checkbox"/> BLOCKUNTERRICHT <input type="checkbox"/> ALTERNIEREND

DAS FÜHREN DES AUSBILDUNGSNACHWEISES IST ZU EMPFEHLEN! / IL EST CONSEILLÉ DE RESPECTER LES MODALITÉS DE PREUVES DE PÉRIODES EN ENTREPRISES ALLEMANDES

ANLAGEN / ANNEXES :

- LEHRPLAN / RYTHME D'ALTERNANCE
- ANFAHRTSKIZZE ZUR SCHULE / PLAN D'ACCÈS À L'ÉTABLISSEMENT
- BROSCHÜRE DER FACHEXPERTEN GRENZÜBERSCHREITENDE AUSBILDUNG / BROCHURE DES CHARGÉS DE MISSION APPRENTISSAGE TRANSFRONTALIER
- VERBINDUNGSDOKUMENT
- AUSBILDUNGSVERTRAG MIT VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG DES ARBEITSGEBERS / CONTRAT